

Unterwalden

Neu im Vorstand: Werni Gander

Die Auswahl an Lokalitäten, in denen eine kantonale GV durchgeführt werden kann, wird immer kleiner. Nicht etwa, dass ein Beizensterben zu beklagen wäre, nein, die erfreulich hohe Zahl von über 100 Mitgliedern und Gästen erfordert Säle mit entsprechendem Platzangebot. Unser Gastgeber, Heiri Halter, war jedenfalls froh um den grossen Saal, damit alle Anwesenden Eröffnungskonzert, Versammlung und Musikanten-Stubete live miterleben durften... Die ab und zu gehörte Meinung, ohne persönliche Einladung würde niemand mehr die KGV besuchen, taugt also bestenfalls als Gerücht. Erfreulich! Wir vom Vorstand bedanken uns ganz herzlich für das grosse Interesse an unserer Sache.

«Was uns gefällt», unter diesem Motto durfte sich jedes Vorstandsmitglied einen Titel aussuchen, welcher dann bei Bedarf arrangiert, umgeschrieben und einstudiert wurde. Unsere musikalischen Geschmäcker sind sehr verschieden, wie sich im kurzen, abwechslungsreichen Eröffnungskonzert zeigte. Mit zackig, lüpfig, harmonisch, gemächlich oder akrobatisch könnten die Vorträge umschrieben werden. Höhepunkt war der mit drei Klarinetten vorgelegte Schottisch «Musikantensylvester» von Willi Valotti. Nach kurzer Verschnaufpause eröffnete Präsident Peter Berchtold den offiziellen Teil der GV. Aktuarin Ruth von

Moos verlas das Protokoll, welches einstimmig genehmigt wurde. Die Jahresberichte liessen ein arbeitsreiches Jahr Revue passieren. Wer glaubte, 1999 würde ruhigere Zeiten bringen, sah sich spätestens bei Bekanntgabe des Jahresprogrammes getäuscht. Nebst jährlich Wiederkehrendem finden auch die SDV (24./25. April) und das Zentralschweizerische Ländlermusikfest (25. Juni) in Unterwalden statt. Für die Organisation der beiden Anlässe zeichnet der Vorstand verantwortlich. Jahres-, Kassen- und Revisorenberichte wurden genehmigt und der Vorstand entlastet. Der bereits vorzeitig zurückgetretene Vizepräsident und TK-Chef Obwalden, Markus Wallimann, wurde unter Verdankung seiner geleisteten Arbeit verabschiedet. Thedy Christen hatte seine Ämter übernommen und wurde von der Versammlung als Vizepräsident und ad interim als TK-

Chef OW bestätigt. Thedy's Nachfolger als TK-Chef NW, Werni Gander, konnte bereits Vorstandsluft schnuppern und wurde nun offiziell in sein Amt gewählt. Finanzminister Roland Bucher, PPK-Chef Patrick Rieder und die Rechnungsrevisoren Doris Achermann und Marcel Müller wurden wiedergewählt. Auf die GV '99 hin ist das Amt des TK-Chefs OW neu zu besetzen. Interessent/innen möchten sich bitte beim Präsidenten melden. Hungrige Mägen führten wohl dazu, dass die restlichen Traktanden im Schnellzugtempo abgehandelt und die GV um 21.15 Uhr für geschlossen erklärt wurde...

Das von der Küchenbrigade unter Leitung von Heiri Halter zubereitete Essen schmeckte vorzüglich und führte gar dazu, dass sich die Musikanten lieber den Gaumenfreuden hingaben, als sich an der Stubete zu engagieren. Frisch gestärkt wollten sie es dann aber wissen, und es



Lauter strahlende Gesichter: Der Unterwaldner Kantonalvorstand neu eingekleidet und mit neuem Logo ausgestattet...



...und auch von der Rückfront her sind sie leicht zu erkennen.

wurde gemusiget, was das Zeug hielt. Auch ein anwesendes Jodlerterzett gab Kostproben seines Könnens. Die von Anita Michel perfekt organisierte Tombola erfreute sich grosser Beliebtheit, winkten doch tolle Preise. Zur Geisterstunde wurde eine von Thedy Christen geschaffene VSV-Uhr verlost. Das Glück war dem Musikanten Toni Enz aus Giswil hold. Die nächste KGV findet am 7. Dezember 1999 im Hotel «Mond» in Beckenried statt. Wir freuen uns, Sie an der letzten KGV dieses Jahrtausends wiederum begrüßen zu dürfen.

Patrick Rieder



Das Portrait

Name, Vorname:

Della Torre Oskar
Adresse: Laubligenstrasse 10,
6055 Alpnach Dorf

Geburtsdatum:

30. Januar 1957

Berufliche Tätigkeit:

Koch; zur Zeit Chef-Stellvertreter im Kantonsspital Luzern.

Musikalische Laufbahn:

Bei Klaus Thalman erlernte ich das Spiel auf dem Kontrabass. Für einen einzigen Musikstil konnte ich mich nie entscheiden, zu breitgefächert sind meine Interessen. So durfte ich mit der Feldmusik Sarnen an einem Blasmusikwettbewerb in Spanien teilnehmen und mit dem Sinfonischen Blasorchester Bern an einem solchen in Kerkrade/NL. Harmoniemusik Kerns und Musikgesellschaft Giswil kenne ich ebenfalls nicht nur von der Zuschauertribüne her, und meine jazzige Ader konnte ich als Mitglied bei der Stone Brook Dixieland-Band fördern. In der volkstümlichen Sparte spielte ich bei den KP Roland Bucher, Steudler-Gasser, Rohrer-Blättler, Henchoz-Müller, René Jakober u.a.

Musikalische Vorbilder:

Habe ich eigentlich keine, doch bewundere ich das Können der Kontrabassisten in der klassischen Musik sowie die grandiose Technik der Bassisten im Modern Jazz. Erwähnen möchte ich meinen Lehrmeister Klaus Thalman sowie Ueli Mooser, welcher speziell in der Ländlermusik mit seiner revolutionären Spielart die sogenannte Bassgeige salonfähig gemacht hat.

Ausgleich, andere Interessen,

Hobbys: Familie, Musik, Reisen, Jassen, Sport (nur am TV).

Musikalische Erlebnisse:

Live-Tonträgeraufnahme in der Rose Kerns mit Walter Grob, Fredy Reichmuth und Alois Schilliger.

Zukunft, Ziele, Wünsche:

Gesundheit für meine Familie.